



Berufspädagogische Weiterbildung zur Praxisanleitung (PAL)



Alfried Krupp Krankenhaus

Berufspädagogische Weiterbildung zur Praxisanleitung (PAL)

Das Bildungsangebot „berufspädagogische Weiterbildung zur Praxisanleitung (PAL)“ basiert auf den Empfehlungen der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen von 2023. Die Weiterbildung gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Sie umfasst 348 Stunden, inklusive Praxistransfer durch Hospitationen und Simulationen im neuen High-Tech Skills Lab der Pflegeschule.

Praxisanleitende nehmen laut den gesetzlichen Anforderungen der Gesundheitsfachberufe eine wichtige und zentrale Rolle in der Ausbildung ein. Sie dienen als Ansprechperson für die Auszubildenden in der praktischen Ausbildung. Die PAL begleitet die Lernenden in ihrem Ausbildungsprozess und entwickelt individuell die Kompetenzen der Auszubildenden.

Die Arbeit als Praxisanleitung orientiert sich sowohl an den situativen Problemlagen von zu pflegenden Menschen als auch am aktuellen Lernbedarf der Auszubildenden. Die Aufgabe als Praxisanleitung ist es, die gesetzlichen Vorgaben der Gesundheitsberufe umzusetzen und exemplarische Ergebnisse der Pflege- und Bezugswissenschaften in die Ausbildung zu integrieren. Die Kompetenzorientierung ist daher ein wesentliches Merkmal in den Berufsausbildungen im Gesundheits- und Sozialwesen sowie in dieser Weiterbildung.

Wir würden uns freuen, Sie auf Ihrem beruflichen Weg zu begleiten und Ihnen die Möglichkeit eines kollegialen Austausches anbieten zu können.

Malte Meier
Leitung Pflegeschule
Pflegeschule am
Alfried Krupp Krankenhaus

Bea Winter
Kursleitung
Pflegeschule am
Alfried Krupp Krankenhaus

Ziele der Weiterbildung

Praxisanleitende entwickeln umfangreiche Kompetenzen, mit denen sie

- Lernende in der beruflichen Praxis unterstützen, individuelle Lernbegleitungen durchführen, Kompetenzentwicklungen der Lernenden fördern und die Lernergebnisse beurteilen und bewerten.
- in die Lage versetzt werden, die Kompetenzentwicklung der Lernenden einzuschätzen, und deren kritische Selbstreflexion zu fördern.
- ihre eigenen Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenzen erweitern.
- als Prüfende im Rahmen von praktischen Zwischen- und Abschlussprüfungen tätig sein können.
- Auszubildende, neue Mitarbeitende und weitere Personen in ihren Lern- und Entwicklungsprozessen zu beraten und zu begleiten.

Des Weiteren:

- Praxisanleitende entwickeln ein berufliches Selbstverständnis und eine professionelle berufspädagogische Haltung, welche die Entwicklung und Förderung von Lernen in den Pflegeberufen in unterschiedlichen Settings im Fokus hat.
- Praxisanleitende handeln wissenschafts-, fall- und situationsorientiert und sind in der Lage, ihr Handeln zu reflektieren. Mit der Diskrepanz zwischen Anspruch und Wirklichkeit im pflegeprofessionellen Handeln setzen sie sich aktiv kritisch auseinander.
- Praxisanleitende bemühen sich um ein gesundheitsförderliches Arbeitsfeld für sich und Lernende.



Inhalt der berufspädagogischen Weiterbildung zur Praxisanleitung

Basismodul

Systematisches und wissenschaftliches Arbeiten

Spezialisierungsmodul 1

Ein professionelles Rollenverständnis entwickeln

- Moduleinheit 1: Rolle der Praxisanleitenden wahrnehmen
- Moduleinheit 2: Interaktion und Beziehungen professionell gestalten
- Moduleinheit 3: Selbstfürsorge und die Gesundheit anderer fördern

Spezialisierungsmodul 2

Lehr-, Lern- und Beratungsprozesse im Praxisfeld gestalten

- Moduleinheit 1: Lernprozesse im Praxisfeld gestalten
- Moduleinheit 2: Beraten und Schulen im Praxisfeld
- Moduleinheit 3: Beurteilen und Bewerten

Ergänzungsmodul

Vertiefung der Inhalte durch Lernen in situativen Lernumgebungen – Skills- und Simulation

Theoretische Weiterbildung

Die Weiterbildung ist modular und als einjähriges Bildungsangebot konzipiert. Der theoretische Teil der Weiterbildung erfolgt im Block- und Studientagprinzip. Jedes Modul schließt mit Modulprüfungen ab. Der theoretische Unterricht erfolgt in acht Blöcken à fünf Tagen (montags bis freitags) sowie einzelnen Studientagen. Die Weiterbildung endet mit einem abschließenden Prüfungsblock. Die Unterrichtszeiten sind in der Regel von 8.15 Uhr bis 15.30 Uhr angesetzt, können aber auch im Start- und Endzeitpunkt, je nach Lehrperson, variieren.

Die berufsbegleitende Weiterbildung umfasst insgesamt 348 Stunden, die sich in Präsenzstunden und Selbststudienzeit gliedern. Die Selbststudienzeit während der Praxisphasen beinhaltet die Vertiefung des Erlernten anhand von Lernaufgaben sowie das Erstellen einer schriftlichen Abschlussarbeit.

Die Unterrichtsmethoden sind vielfältig und abgestimmt auf die Anforderungen der Erwachsenenpädagogik. Sie umfassen unter anderem Lehrvorträge, verschiedene Sozialformen sowie themenzentrierte Studienzeiten.

Die in der Weiterbildung festgelegten Unterrichts- und Übungseinheiten sind verpflichtend. Eine Fehlzeit von max. 10 Prozent in den theoretischen Weiterbildungszeiten darf nicht überschritten werden und gefährdet die Zulassung zur Prüfung.

Praktische Weiterbildung

Die Hospitationen im Rahmen der Weiterbildung finden in verschiedenen Einrichtungen des Rhein-Ruhr-Gebietes statt.

Leistungsnachweise und Prüfungen

Das Basismodul und die Spezialisierungsmodule schließen mit Modulprüfungen ab. Diese können aus schriftlichen und/oder mündlichen Ausarbeitungen bestehen. Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen, praktischen und mündlichen Teil. Zum Abschluss der Fachweiterbildung müssen die Teilnehmer über eine mindestens einjährige Berufserfahrung verfügen.



Weitere Informationen

Voraussetzungen

Die Voraussetzungen für die Teilnahme an der Weiterbildung sind die normativen Vorgaben der Gesundheitsfachberufe.

Referenten

Lehrpersonen der Pflegeschule am Alfried Krupp Krankenhaus und weitere Dozenten*innen

Dauer und Teilnehmeranzahl

circa 1 Jahr, berufsbegleitend

Beginn: Juli eines jeden Jahres

maximale Teilnehmerzahl: 25

Termine

1. Block	6.7.	bis	10.7.2026
2. Block	7.9.	bis	11.9.2026
Studientag			5.10.2026
3. Block	9.11.	bis	13.11.2026
4. Block	7.12.	bis	11.12.2026
5. Block	18.1.	bis	22.1.2027
6. Block	15.2.	bis	19.2.2027
7. Block	8.3.	bis	12.3.2027
8. Block	12.4.	bis	16.4.2027
9. Block	10.5.	bis	13.5.2027
Gesamt:			348 Stunden

Weiterbildungskosten

Die Weiterbildungsgebühren umfassen 1950 Euro (inkl. MwSt.) pro Teilnehmenden für Kooperationspartner*innen.

Für Externe beträgt der Preis 2150 Euro (inkl. MwSt.) pro Teilnehmenden.

Der Weiterbildungspreis schließt Kosten für Kopien und ausgewählte Arbeitsmaterialien sowie Prüfungsgebühren ein.

Nicht enthalten sind Kosten für die Verpflegung.

Stornokosten

Falls Sie selbst bis 28 Tage vor Beginn der Weiterbildung zurücktreten, berechnen wir 10 Prozent, ab 14 Tage vorher 50 Prozent und ab dem 7. Tag vorher 100 Prozent.

Folgende Unterlagen sind verpflichtend ergänzend per E-Mail einzureichen an anmeldung.pflegeschule@krupp-krankenhaus.de:

- Bewerbungsanschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild (datiert und unterschrieben)
- Kopie des Personalausweises/Reisepasses
- beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses der grundständigen Ausbildung
- Nachweis über den Umfang der Beschäftigung (Voll- oder Teilzeit) und
- Nachweis über eine mindestens einjährige Berufserfahrung

Persönlich und postalisch einzureichen:
Beglaubigte Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

Kontakt

Ihre Fragen im Zusammenhang mit Ihrer
Weiterbildung beantworten gerne

Bea Winter

Kursleitung berufspädagogische Weiterbildung
zur Praxisanleitung

Telefon 0201 805-1991

bea.winter@krupp-krankenhaus.de

Malte Meier

Leitung Pflegeschule

Telefon 0201 805-1981

pflgeschule@krupp-krankenhaus.de

Veranstaltungsort

Pflegeschule

am Alfried Krupp Krankenhaus

Hellweg 94

45276 Essen

Anmeldung

Bitte nutzen Sie unser

Online-Formular zur Anmeldung

www.krupp-krankenhaus.de/pflegeweiterbildung



info@krupp-krankenhaus.de

www.krupp-krankenhaus.de